

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **3 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zwei Partner im Dienste der Bewegung und des Sports

Der Schweizerische Verband für Sport in der Schule (SVSS) kümmert sich in erster Linie um die Weiterbildung von Sportunterricht erteilenden Lehrpersonen. Die attraktiven Angebote der SVSS-Weiterbildung stehen auch J+S-Leiterinnen und Leitern offen.

SVSS und J+S – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Während die Kurse des SVSS in erster Linie auf den obligatorischen Sportunterricht ausgerichtet sind, orientiert sich J+S an Jugendlichen, die in ihrer Freizeit einem regelmässigen Training nachgehen wollen. So findet man auf der einen Seite oft sehr unterschiedlich begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler, auf der anderen eine mehr oder weniger homogene Trainingsgruppe, welche ihre Freizeit auch mit sportlichen Inhalten gestaltet. Insgesamt ändert dies jedoch nichts an der gemeinsamen Absicht von J+S und SVSS, nämlich Jugendlichen qualitativ hochstehende und nachhaltig wirkende Bewegungserlebnisse zu ermöglichen.

Viele Wege der Bewegung

Die SVSS-Weiterbildung deckt mit rund 50 Angeboten pro Jahr ein weites Bedürfnisspektrum ab, denn die Angebote weisen mit den Bereichen «Körperlicher Ausdruck», «Spiel» und «Gesundheitserziehung» über den «klassischen» Sport hinaus.

In erster Linie wendet sich der SVSS an Sportlehrpersonen und an andere Lehrkräfte, die Bewegung und Sport in der Schule unterrichten. Deshalb werden die Kursangebote speziell auf diese Zielgruppe zugeschnitten. Übergreifende Anliegen der Bewegung und des Trainings sind jedoch auch für J+S-Leiterinnen und -Leiter von Bedeutung. Sie sind deshalb herzlich eingeladen, ebenfalls vom SVSS-Angebot zu profitieren. m

Weiterbildung und Qualitätsentwicklung

Der Schweizerische Verband für Sport in der Schule ist der Berufsverband der Sportlehrpersonen aller Stufen. Ein Mandat vom Bund beauftragt ihn unter anderem, die Weiterbildung von Sportlehrpersonen zu organisieren. Zudem engagiert sich der SVSS in politischen Fragen im Zusammenhang mit der Bewegungserziehung in der Schule. Aktuell ist die Qualitätsentwicklung im Bewegungs- und Sportunterricht und der Berufsschulsport.



202 Einführung in die neue Lehrmittel-Broschüre «Bewegung und Gesundheit»

Neu auf dem Markt: die SVSS-Lehrunterlage «Bewegung und Gesundheit» für drei Altersstufen. Zum Thema, welches in keinem zeitgemässen Bewegungsunterricht mehr fehlen darf, bieten wir Ihnen Anregungen und Anleitung.

Kursort: Sempach.

Kursdatum: Samstag, 27. April 2002.

Anmeldung bis: Montag, 11. März 2002.

802 Breakdance in der Schule

Break it! – Breakdance Instructional Unit – unser Team wird euch das erste DVD-Lehrmittel vorstellen. Unterrichten mit neuestem Medieneinsatz. Next level!

Kursort: Basel.

Kursdatum: Samstag, 16. März 2002.

Anmeldung bis: Samstag, 19. Januar 2002.

1402 Anders laufen mit LinX®

Mit LinX®, einer neuen Lernmethode im Sport, die auf Feldenkrais basiert, erkennen Sie Ihre Laufgewohnheiten. Sie lernen neue, effiziente Bewegungsabläufe kennen, die Ihre Gelenke entlasten, und mit denen Sie Ihre Kondition optimal ausnutzen können.

Kursort: Interlaken.

Kursdatum: Samstag, 23. März 2002.

Anmeldung bis: Samstag, 9. Februar 2002.

3202 «move up»

Der SVSS schaltet sich in die Diskussion über die Qualitätsentwicklung im Bewegungsunterricht ein und zeigt praxisbezogen, wie Qualität im Unterricht systematisch entwickelt und gesichert wird.

Kursort: Zürich.

Kursdatum: Samstag, 23. März 2002.

Anmeldung bis: Samstag, 9. Februar 2002.

3702 Polysportive Woche I (mit J+S-FK in Ski A und Snowboard)

Seit mehr als 30 Jahren bietet der Knüller der SVSS-Weiterbildung Trends und Bewährtes in der Halle und auf dem Eis sowie Schneesport in allen Variationen. Offen für Einsteigerinnen/ Einsteiger und Erfahrene!

Kursort: Davos.

Kursdatum: Montag bis Samstag, 1. bis 6. April 2002.

Anmeldung bis: Samstag, 9. März 2002.

3802 Polysportive Woche II (mit J+S-FK in Ski A und Snowboard)

siehe Kurs Nr. 3702

Kursort: Davos.

Kursdatum: Sonntag bis Freitag, 7. bis 12. April 2002.

Anmeldung bis: Samstag, 9. März 2002.

4402 Snowboarden in der Schule (J+S-LK1)

Snowboarden in der Schule – aktueller denn je! Wir vermitteln Ihnen alles, was für die Gestaltung eines Schneesportlagers nötig ist. Workshops in Telemark und Carving runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Kursort: Engstligenalp.

Kursdatum: Montag, 8. bis Samstag, 13. April 2002.

Anmeldung bis: Freitag, 1. März 2002.

4502 Snowboarden in der Schule (J+S-LK2)

siehe Kurs Nr. 4402.

Kursort: Engstligenalp.

Kursdatum: Montag, 15. bis Samstag, 20. April 2002.

Anmeldung bis: Freitag, 1. März 2002.

4602 Telemark, die alte neue Herausforderung (J+S-FK)

Als Randsportart und Geheimtipp unter Schneesportfans entwickelt sich Telemark auch zu einem faszinierenden Thema für die Schule! Holen Sie sich bei uns das nötige Know-how.

Kursort: Engstligenalp.

Kursdatum: Dienstag, 16. bis Samstag, 20. April 2002.

Anmeldung bis: Freitag, 1. März 2002.

Die ausführlichen Kursausschreibungen und das gesamte Kursangebot der SVSS-Weiterbildung 2002 finden Sie unter www.svss.ch. Ein Klick lohnt sich bestimmt!

Anmeldeformular SVSS



Nummer der Veranstaltung: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Kanton: _____

Telefon: _____

Beruf: _____

Falls J+S-Kurs: Angabe der AHV-Nr: _____

Mitglied des SVSS: Ja Nein

Falls Ja, in welchem Kantonalverband: _____

Einsenden an: SVSS-Sekretariat, Postfach 124, 3000 Bern 26

Vorschau

Nächste Ausgabe

Timen und rhythmisieren



«Zur rechten Zeit das Richtige tun» ist wohl einer der wichtigsten Grundsätze im Leben. «mobile» zeigt auf, was dies auf den Sport bezogen bedeutet. Was verstehen Spitzentrainer unter den Begriffen «Timing» und «Rhythmus» und wie werden diese in verschiedenen Sportarten gebraucht? Welche Bedeutung hat die Rhythmus- und Rhythmisierungsfähigkeit für Kinder und Jugendliche, und inwiefern kann eine rhythmische Bewegungsschulung beim Erwerb und bei der Unterstützung von sportartspezifischen Fertigkeiten eine wichtige Rolle spielen? Diese und andere Fragen werden im ersten Heftteil beantwortet. Die Praxisbeilage nimmt sich ebenfalls dem Thema an, stellt Rhythmusspiele vor und konkretisiert das Training unter dem Rhythmusaspekt mit umsetzbaren Beispielen aus verschiedenen Sportarten.

«mobile» wird mit neuen Serien vielfältiger!

Der zweite Heftteil wird neu mit wiederkehrenden Rubriken in Form von Serien gestaltet. In der ersten Ausgabe mit diesem Konzept erscheinen Beiträge zu Themen wie «Persönlichkeitsentwicklung», «Frauen im Sport» oder der neuen alten Trendsportart «Golf».

«mobile» bietet noch mehr: ein Beiheft «Dopingprävention»

Der nächsten Ausgabe liegt ein Heft zum Thema «Dopingprävention» bei. Der Ausgangspunkt ist das neue Bundesgesetz zur Dopingprävention. Das Beiheft wird wichtige Aspekte der Dopingprävention wie Ausbildung, Information, Beratung, Dokumentation und Forschung ansprechen und viele Fragen beantworten können.

«mobile» 1/2002 erscheint Ende Januar 2002

Neuer J+S-Fachleiter Lagersport/Trekking



Die alten Sportfächer «Lagersport» und «Wandern und Geländesport» wurden neu in «Lagersport/Trekking» umgewandelt. Seit dem 1. Oktober wird dieses Sportfach gemeinsam von Patrick Lehner und Martin Gygax geführt. Martin Gygax tritt die Nachfolge von Pascal Georg an. Der gelernte Landschaftsarchitekt HTL und Sekundarlehrer ist in Zürich aufgewachsen und lebt seit sechs Jahren in Solo-

thurn. Im Sport ist Martin Gygax vor allem als Orientierungs- und Langläufer aktiv, dazu unternimmt er gerne Exkursionen zu Fuss oder mit dem Velo. Seine Kenntnisse und Erfahrungen in der Pfadfinderbewegung und in der Leiteraus- und forbildung sind beste Voraussetzungen für die Führung dieses spannenden Sportfachs. Die Direktion des BASPO, der ESSM und J+S heissen Martin Gygax herzlich willkommen und wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

Jean-Claude Leuba

Ein Dankeschön an unsere Partner:



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.



Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.



Helvetia Patria unterstützt unsere Praxisbeilage.



VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobileclub.



Biokosma bietet interessante Angebote für den mobileclub.

mobile
Die Fachzeitschrift für Sport

«mobile» (3. Jahrgang: 2001) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Maggingen» (seit 1944) und «Sport-erziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Heinz Keller

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Chefredaktor
Nicola Bignasca (NB)

Redaktionsrat

Marcel Favre (MF), Erik Golowin (Gol), Arturo Hotz (Hz), Barbara Meier (bm), Walter Mengisen (wm), Bernhard Rentsch (bre), Rose-Marie Repond (RRe), Max Stierlin (St), Janina Sakobielski (JSA), Peter Wüthrich (Wü)

Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion), Eveline Nyffenegger (Ny, französische Redaktion und Sekretariat), Véronique Keim (vke), Gianlorenzo Ciccozzi (cic, italienische Redaktion)

Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

Übersetzungen

Janina Sakobielski, Markus Küffer

Redaktion

«mobile», BASPO, 2532 Magglingen

Telefon: ++41/(0)32/327 62 57

Fax: ++41/(0)32/327 64 78

E-Mail: mobile@baspo.admin.ch

www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe

agenturtschi.

Soodstrasse 53/Postfach

8134 Adliswil 2

www.agenturtschi.ch

Inserate

Pilatus Annoncen

Postfach 365

6011 Kriens

Telefon: 041/318 34 74

Fax: 041/318 34 70

Druck

Zollikofer AG

Fürstenlandstrasse 122

9001 St. Gallen

Telefon: 071/272 77 77

Fax: 071/272 75 86

Abonnementsbestellungen

und Adressänderungen

Redaktion «mobile», BASPO,

2532 Magglingen

Telefon: ++41/(0)32/327 63 08

Fax: ++41/(0)32/327 64 78, E-Mail:

mobile@baspo.admin.ch

SVSS-Mitglieder: Sekretariat SVSS,

Neubrückstrasse 155, 3000 Bern 26

Telefon: 031/302 88 02

Fax: 031/302 88 12

E-Mail: svssbe@access.ch

Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben):

Fr. 35.- (Schweiz), € 31.- (Ausland)

mobileclub: Fr. 15.-

Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel

und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdrucke oder Kopien sind mit der

Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion

lehnt die Haftung für unverlangt ein-

geschickte Texte und Fotos ab.

Auflagen

deutsch: 10 233 Exemplare

französisch: 3184 Exemplare

italienisch: 1515 Exemplare

ISSN 1422-7851